

Im Namen
des
Deutschen Volkes
verleihe ich

dem SS-Hauptscharführer
Johann Niemann
in Völlen b. Leer

die
Medaille
für deutsche Volkspflege

Berlin, den 24. Dezember 1942

Der Führer



Niemann Johann
(Eigenhändige Unterschrift des Inhabers — Rufname, Familienname)

I. Angaben zur Person

1	Familienname	<i>Niemann</i>
2	Vornamen <small>(Rufname unterstreichen)</small>	<i>Johann</i>
3	Geburtsstag, -monat, -jahr	<i>4. 8. 1913</i>
4	Geburtsort Derwaltungs- bezirk <small>(z. B. Kreiis, Reg. Bezirk)</small>	<i>Vollen Arb. Lees Arwid</i>
5	Staats- angehörig- keit	<i>Reichs-Deutscher</i>
6	Religion	<i>ev. luth.</i>
7	Familien- stand	<i>ledig</i>
8	Beruf <small>(nach Berufs- verzeichnis)</small>	<i>erlernter Nebenbesitzer ausgeübt S. Rumpfen</i>
9	Eltern	Vater <i>Klaus Niemann</i> <small>(Rufname, Familienname)</small>
		Mutter <i>Lilke Niemann</i> <small>(Rufname, Familienname)</small>
		<i>Landwirt</i> <small>Beruf (nach Berufsverzeichnis)</small>
		<i>Hahn</i> <small>Mädchenname</small>
		<small>(wenn verstorben: † und Sterbejahr)</small>
		<small>(wenn verstorben: † und Sterbejahr)</small>





G 1

Sterbeurkunde

(Standesamt) Tallem Nr. 24/1944
 Dr. P. Uebhoffmannstr. I Berlin - Johannsberg
 wohnhaft in Tallem Nr. 57
 ist am 14. Oktober 1943 um 11 Uhr 15 Minuten
 in Tallem (Pommern) verstorben.
 Der Verstorbene war geboren am 4. August 1913
 in Tallem.
 (Standesamt) Tallem Nr. 58/1913
 Vater: Moritz Hoffmann Klaus Hermann
 Mutter: Bilida Hermann geb. Vahn
 Der Verstorbene war verheiratet mit Henriette
Hermann geb. Trüg.
Tallem, den 13. März 1945
 Der Standesbeamte
Johanneberg Klutke
 C 251. Sterbeurkunde (mit Elternangabe).
 Verlag für Hochvermessung G.m.B.H. Berlin SW 61. G.H. Nr. 138. C 251.



G 2

STERBEURKUNDE

(Standesamt) Tallem Nr. 24/1944
 Dr. P. Uebhoffmannstr. I Berlin -
Johannsberg
 wohnhaft in Tallem
 ist am 14. Oktober 1943 um 11 Uhr 15 Minuten
 in Tallem (Pommern) verstorben.
 Der Verstorbene war geboren am 4. August 1913
 in Tallem.
 Der Verstorbene war verheiratet mit Henriette
Hermann geb. Trüg.
Tallem, den 3. September 1945
 Der Standesbeamte
Fraumann
 C 251. Sterbeurkunde (ohne Elternangabe).
 Verlag für Hochvermessung G.m.B.H. Berlin SW 61. G.H. Nr. 138. C 251.

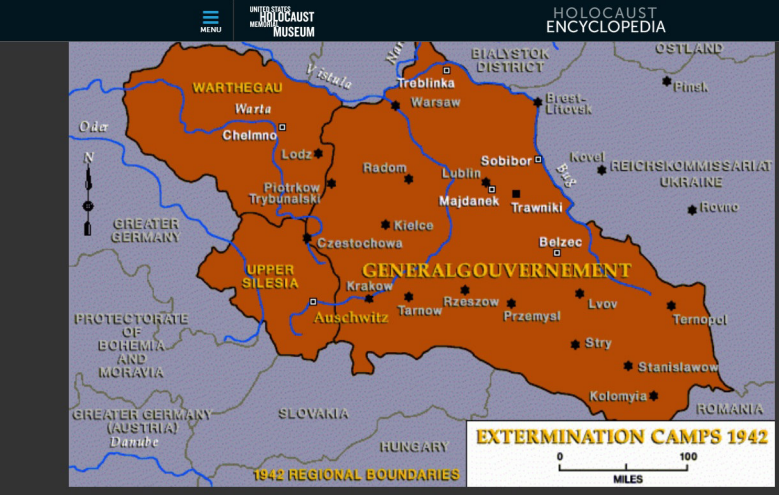


9es Standesamt
 Standesamt 5
 274/48
Bescheinigung.
 gegeben am 4. August 1942 in Tallem (Kreis Danzig),
 und 15. Februar 1947
 in 15. Februar 1947
 mit Wirkung vom 1. März 1947
 in evangelischen Kirche
 als Bestandteil
 Justizinspektor
 als Bestandsführer.



130 München 2, den 4.4.44.
 Hauptabteilung H-Kriegswesen
 Az. Vers. 14 981 Nordsee / 7e
 Frau Henriette Niemann,
 Tallem bei Papenburg
 1913
 Sehr geehrte Frau Niemann,
 ich wurde davon unterrichtet, daß Ihr Gatte ge-
 fallen ist.
 Zweck meines heutigen Schreibens ist, Ihnen zu
 sagen, daß der Reichsführer-SS den Lebensborn
 beauftragt hat, seine Erfahrungen in Jugend-
 pflegewesen den Hinterbliebenen unserer gefal-
 lenen Kameraden zur Verfügung zu stellen.
 Sie können sich also jederzeit an mich wenden,
 wenn Sie in dieser Beziehung Rat oder Hilfe
 benötigen.
 Die Regelung der Rentenangelegenheit erfolgt
 durch den SS-Oberabschnitt Nordsee, Hamburg.
 Zu Ihrer persönlichen Beratung dort am Platze
 werde ich sein.
 Bez. Oberwachts, a. Gen. Rahmeyer,
 eingesetzt.
 Bitte, schreiben Sie mir einmal, wie es Ihnen
 und Ihren Kindern geht bzw. ob Sie in Bezug
 auf die Pflege derselben ein besonderes Anliegen
 haben.
 Mit freundlichen Grüßen und
 Heil Hitler!
 Hermann
 SS-Sturmabführer und Hauptabteilungsleiter
 in Persönlichen Stab RF-33
 Postfachkonto: Lebensborn, SS-Abteilung München Nr. 26/69

130 München 2, den 4.4.44.
 Hauptabteilung H-Kriegswesen
 Az. Vers. 14 981 Nordsee / 7e
 Frau Henriette Niemann,
 Tallem bei Papenburg
 1913
 Sehr geehrte Frau Niemann,
 ich wurde davon unterrichtet, daß Ihr Gatte ge-
 fallen ist.
 Zweck meines heutigen Schreibens ist, Ihnen zu
 sagen, daß der Reichsführer-SS den Lebensborn
 beauftragt hat, seine Erfahrungen in Jugend-
 pflegewesen den Hinterbliebenen unserer gefal-
 lenen Kameraden zur Verfügung zu stellen.
 Sie können sich also jederzeit an mich wenden,
 wenn Sie in dieser Beziehung Rat oder Hilfe
 benötigen.
 Die Regelung der Rentenangelegenheit erfolgt
 durch den SS-Oberabschnitt Nordsee, Hamburg.
 Zu Ihrer persönlichen Beratung dort am Platze
 werde ich sein.
 Bez. Oberwachts, a. Gen. Rahmeyer,
 eingesetzt.
 Bitte, schreiben Sie mir einmal, wie es Ihnen
 und Ihren Kindern geht bzw. ob Sie in Bezug
 auf die Pflege derselben ein besonderes Anliegen
 haben.
 Mit freundlichen Grüßen und
 Heil Hitler!
 Hermann
 SS-Sturmabführer und Hauptabteilungsleiter
 in Persönlichen Stab RF-33
 Postfachkonto: Lebensborn, SS-Abteilung München Nr. 26/69



MUST READS

Introduction to the Holocaust

K The Nazi Persecution of Black People in Germany

S, AUSCHWITZ

II African Americans in Nazi Germany

Ta The Nazi Olympics Berlin 1936: African American Voices and "Jim Crow" America

OS What were some similarities between racism in Nazi Germany and in the United States, 1920s-1940s?

The Reichstag Fire

Nazi Party Platform

Antisemitism

Documenting Numbers of Victims of the Holocaust and Nazi Persecution

Statt Karten, Allen, die uns in unterm letzten Jahr Ihre Liebe und Anteilnahme an dem trauernden Verfall anlässlich des Selbsttodes meines so sehr geliebten, unvergleichlichen Mannes, meiner beiden Kinder trauernden Mütter, meines guten Sohnes und Schwiegerohnes, H-Unterschlüssel Johann Gerhart Niemann, entgegenbrachten, sprechen wir untern tiefempfundenen Dank aus. Frau Henriette Niemann geb. Trüg, Kinder August und Johanne, Familie Klaus Niemann, Familie Trüg, Frau. Tallem, den 19. Dezember 1943.

Für die schmerzlichen Beweise herzlicher Anteilnahme anlässlich des Selbsttodes meines lieben Sohnes u. Bruder, ist es uns nicht möglich, jedem Einzelnen zu danken. Wir bitten daher allen, die in Liebe und Begehrung seiner gedachten, untern Anteilnahme Dank entgegennehmen zu wollen. Margarete Faustmann, geb. Wühlers, und Tochter, Rowden, im Dezember 1943.